

# Vorschulkinder entdecken beim HCH das Hockeyspiel

**Bad Homburg (kr).** Zum Hineinschnuppern in den Hockey-Sport hatte der Hockey-Club Bad Homburg (HCH) in der vergangenen Woche eingeladen. Aus vier Kindertagesstätten kamen insgesamt 45 Kinder, die nach den Sommerferien in die Vorschulgruppen ihrer Kitas aufgerückt waren. Und schon konnten sie an einem besonderen Projekt, den Mini-Hockey-Days, teilhaben. Das war ein Hockeycamp des HCH mit vier Trainingstagen, die schon am Morgen begannen. Erst nach den ersten Trainingseinheiten gab es eine Frühstückspause, nach der wiederum trainiert wurde. Zum Mittagessen ging es zurück in die Kitas Leimenkaut, St. Johannes, Heilig Kreuz und Gartenfeld. „Wir haben gerne mitgemacht, auch, um eine Abwechslung in den Kita-Alltag zu bringen“, sagte Erzieherin Juliana Ramos-Büchel. Seitens der Kinder herrschte großes Interesse. In manchen Kitas musste am Ende gar das Los entscheiden, wer dabei sein durfte.

Bei wunderbarem Sommerwetter und vortrefflicher Organisation hatten am Ende alle Beteiligten etwas von den Mini-Hockey-Days. Der Club regte den potenziellen Nachwuchs an. Die Kindertagesstätten nutzten ein paar Tage lang ein professionelles Sportangebot für einige ihrer Vorschulkinder. Sogar Bürgermeister Karl Heinz Krug würdigte das Engagement des Vereins, der sich seit Jahren für mehr Aktivität und ein sportliches Angebot für Kinder und Jugendliche einsetzt. Zum

Turnier am vierten Tag der Mini-Hockey-Days standen etliche Eltern hinter der Bande und feuerten lauthals an. „Jeder gegen jeden“ ließ acht Mannschaften aufeinander treffen. Auf vier Spielfeldern wurde gleichzeitig gespielt. Dabei brachten vier Tore je Feld noch mehr Bewegung und wohl auch Trefferchancen in das sowieso schon rasante Spiel. Kita St. Johannes hatte es ganz schlaue angestellt und aus diesem Wettbewerb auch ein Ereignis für die anderen Kinder ihrer Einrichtung gemacht. Mit selbstgemalten Fanartikeln und in Fanshirts ihrer Mannschaft gekleidet waren sie mitgereist, um ihre Spieler anzufeuern. Obwohl die Mädchen und Jungen diesmal jünger als die Schnupperkinder waren, die im Juni beim HCH spielen durften, war die Konzentration während der Trainingseinheiten bewundernswert hoch.

Johanna Westermann traf als Mini-Trainerin des HCH auf ihre ehemalige Kita-Erzieherin Sabine Stürznickel. Das war kurz vor Aufnahme des Studiums eine schöne Erinnerung an ganz frühe Kindertage. Doch auch die anderen Trainer Anja Tillmanns, Konstanze Wortmann sowie Tobias Wuttke waren auch ohne persönlichen Bezug zur Kita ganz nah bei den Kleinen. Vor der Medaillenvergabe nach dem Cup fragte Vereinsmitglied und Mini-Trainerin Anja Tillmanns vorsichtshalber aber noch einmal nach: „Welche ist die schönste Sportart der Welt?“ „Hockey“, war die einhellige Meinung der Kinder.



*Bereits am vierten Schnuppertag spielten die Vorschulkinder konzentriert und zielsicher auf ihrem gemeinsamen Turnier am letzten Tag der Mini-Hockey-Days beim HCH. Foto: kr*

BHW 22.09.16